

## Neue Umfrage vom Verband automotive thüringen zeigt: Investitionsklima verschlechtert sich weiter

### Automobilzulieferer warnen: Aus der Branchenkrise wird eine industrielle Standortkrise in Deutschland

Die aktuelle Branchenbefragung 2025 des Verbandes automotive thüringen (at) zeichnet ein alarmierendes Bild der wirtschaftlichen Lage in der Thüringer Automobilzulieferindustrie. Die bekannten Belastungen – anhaltende Nachfrageschwäche, ein unsicherer Kurs bei der Elektromobilität, strukturelle Wettbewerbsprobleme sowie geopolitische Spannungen – haben sich weiter zugespitzt. Die neuen Zahlen zeigen: Die Krise hat sich längst von einer Branchenkrise zu einer industriellen Standortkrise in Deutschland ausgewachsen.

Mathias Hasecke, Vorstandsvorsitzender von automotive thüringen dazu: „Wenn drei von vier Unternehmen Umsatzrückgänge verzeichnen und die Investitionsbereitschaft auf historische Tiefststände fällt, dann müssen wir erkennen: Das ist keine normale Marktanpassung mehr – das ist eine strukturelle Standortkrise. Die aktuelle Unsicherheit lähmt Investitionen und gefährdet die Innovationsfähigkeit. Und die weiterhin zu hohen Energie- und Nebenkosten belasten zunehmend die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Der Standort Deutschland kann sich diese Handbremse im internationalen Wettbewerb nicht länger leisten.“

### Wirtschaftliche Lage rutscht weiter ab

Die Umfrageergebnisse verdeutlichen erneut den umfassenden Rückgang zentraler wirtschaftlicher Kennzahlen. Nur 11 % der Unternehmen melden steigende Umsätze, lediglich 9 % verzeichnen Beschäftigungszuwächse. Dagegen befinden sich 72 % beim Umsatz und 56 % bei der Beschäftigung im erneuten Rückgang. Besonders alarmierend ist die Investitionsbereitschaft, die auf einem neuen Tiefpunkt angelangt ist. Nur noch 27 % der Unternehmen planen mittelfristig Investitionen in Thüringen – gegenüber 76 % im Jahr 2021. Diese Zahlen bestätigen den strukturellen Vertrauensverlust der Industrie in die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Standorts.

#### automotive thüringen e.V.

Schlösserstraße 24  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361 2300 3320  
Vereinsregister: Amtsgericht Erfurt VR 163052

[www.automotive-thueringen.de](http://www.automotive-thueringen.de)  
[office@automotive-thueringen.de](mailto:office@automotive-thueringen.de)  
Bankverbindung:  
IBAN: DE65 8204 0000 0308 0850 00  
BIC: COBADEFFXXX  
StNr.: 151 / 143 / 00370

## **Verbrenner-Verbot wird weiterhin klar abgelehnt**

Die politische Debatte rund um das EU-weit geplante Verbrenner-Verbot ab 2035 trägt laut Umfrage weiter zur Verunsicherung bei. 85 % der Thüringer Zulieferer halten ein solches Verbot für nicht sinnvoll, insbesondere vor dem Hintergrund des jüngsten Kurswechsels vieler Hersteller, die wieder stärker auf elektrifizierte Verbrenner setzen.

## **Diversifikation nimmt Fahrt auf – Defence-Bereich gewinnt strategische Bedeutung**

Um die Risiken im Kerngeschäft abzufedern, setzen immer mehr Unternehmen auf Diversifizierung. 79 % der befragten Zulieferer planen mittelfristig neue Geschäftsfelder außerhalb der Automobilindustrie zu erschließen (2022 waren es noch 45 %). Besonders stark wächst das Interesse am Verteidigungssektor. 67 % der Unternehmen wollen hier künftig aktiv werden, 29 % tun dies bereits heute. In Zusammenarbeit mit dem Chemnitz Automotive Institute (CATI) erarbeitet automotive thüringen derzeit eine Kurzstudie, die die Perspektiven des Defence-Sektors und potenzielle Dual-Use-Ansätze bewertet.

Rico Chmelik, Geschäftsführer von automotive thüringen, abschließend: „Dass nur noch 6 Prozent der Unternehmen Wachstum im Automotive-Bereich am Standort erwarten ist wie ein Frühwarnsystem, das rot blinkt. Wir können uns aber aus dieser Krise nicht endlos herausparen; wir müssen uns herauswachsen. Und wachsen können wir nur dort, wo echte Nachfrage entsteht - in neuen Geschäftsfeldern. Die Branche beginnt daher zunehmend den Kurs zu wechseln mit Märkten, Methoden und Technologien, die nicht mehr allein vom Automobil abhängen. Das Ganze macht sie nicht aus Abenteuerlust sondern aus Notwendigkeit.“

### Über automotive thüringen:

Der Verband automotive thüringen (at) ist ein Netzwerk von 118 Unternehmen der Automobilindustrie, die sich für die Förderung und Weiterentwicklung der Mobilitätstechnologien in der Region einsetzt. Das Netzwerk unterstützt seine Mitglieder durch politische Interessenvertretung, Vernetzung, Fachinformationen und Beratungsdienste, um die Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Rico Chmelik, Geschäftsführer, automotive thüringen e.V.  
Tel.: 0162 / 382 9405, E-Mail: [rchmelik@automotive-thueringen.de](mailto:rchmelik@automotive-thueringen.de)